



dürfen auch die geweihlosen Weiblichen und die Jungtiere sich nähern und auch ihren Hunger stillen.

### Die Grosse Wegschnecke

Lebensraum: feuchte Laubwälder  
Grösse: etwa 15cm lang und 2 cm breit  
Nahrung: Fall-laub, Hutpilze, Aas  
Lebenszeit: 12 bis 14 Monate  
Feinde: Mäuse,Igel  
Besondere Merkmale: immer ohne Haus, grosses, deutliches Atemloch vorne  
Typisches Verhalten: zieht sich bei Berührung zusammen



Ob giftig oder ungiftig, Pilze sind die Leibspeise der Schnecken. Gewöhnlich ist die Wegschnecke als Allesfresser weniger wählerisch. Hier knabbert eine Schnecke an einer Morchel

## Waldtiere 2

geschrieben von  
**Janka Gerig**



röhrender Rothirsch. Zur Paarungszeit im Herbst hört man überall in den Wäldern die kraftvollen Drohrufe der Rothirsche. *WUSSTES DU*, dass Rothirsche auch an der Futterstelle Ordnung halten? Erst wenn die kraftvollen geweihtragenden Männchen gefressen haben,

-6-

-7-

www.minibooks.ch

-5-

-4-

Lebensraum: Laub- und Mischwälder mit Waldwiesen  
Grösse: Schulterhöhe etwa 130 cm,  
-3-

-2-

Wenn ein Fuchs sich bedroht fühlt, zieht er um in einen anderen Bau. Er pakt seine Jungtiere im Nacken und trägt sie eines nach dem

### Der Rothirsch

Gewicht bis zu 200 kg  
Nahrung: Gräser und Kräuter, Eichen und Buchekern, Jungtriebe und Knospen  
Lebenszeit: etwa 20 Jahre  
Feinde: früher Wolf und Luchs, heute wildernde Hunde und der Mensch.  
Besondere Merkmale. Männliche Tiere tragen ein viel endliges Geweih.  
Typisches Verhalten: Revierkämpfe im Herbst

ihren heftigen Revierkämpfen können sich Rothirsche ernsthaft verletzen, aber selten enden diese Auseinandersetzungen tödlich.



anderen im Maul davon.



Besondere Merkmale: bernsteinfarbene Augen; buschiger Schwanz, oft mit weisser Schwanzspitze.

Typisches Verhalten: fängt Mäuse im Sprung. In den frühen Morgenstunden spielen die jungen Füchse gerne vor ihrem Bau. Sie üben dabei alle Bewegungen, die sie später für eine erfolgreiche Jagd brauchen.

### Der Fuchs